

Landkreis sucht neuen Archivpfleger

Straubing-Bogen. (ta) Der Landkreis Straubing-Bogen sucht einen ehrenamtlich tätigen Archivpfleger. Zu Archivpflegern sollen Personen bestellt werden, die aufgrund ihrer Orts- und Fachkenntnisse sowie ihrer Arbeitskraft für dieses Amt geeignet sind. Aufgabe von Archivpflegern ist die Beratung von Gemeinden. Sie beraten insbesondere, wenn Archivordnungen oder Benutzungsregelungen vorbereitet werden, Mitarbeiter mit der Ordnung oder Betreuung des Gemeindefacharchivs beauftragt werden, Archivräume geschaffen oder eingerichtet werden, entbehrliche Unterlagen ausgesondert werden und über die Archivierung oder Vernichtung zu entscheiden ist und Grundsätze über die Erschließung von Unterlagen aufgestellt werden sollen. Ehrenamtliche Archivpfleger erhalten für ihre Tätigkeit eine monatliche pauschale Aufwandsentschädigung.

Interessenten können sich schriftlich bis Donnerstag, 25. Oktober, beim Landratsamt Straubing-Bogen, Leutnerstraße 15, 94315 Straubing, Sachgebiet 21, bewerben. Infos unter Telefon 09421/973-143.

Bäume entlang der B20 werden zugeschnitten

Straubing-Bogen. (ta) Ab Mitte Oktober wird das Gehölz an mehreren Stellen der Bundesstraße 20 im nördlichen und südlichen Bereich des Landkreises Straubing-Bogen zurückgeschnitten. Das teilt das Staatliche Bauamt Passau mit. Die Arbeiten werden ausschließlich bei Tageslicht durchgeführt, um größere Verkehrsbeeinträchtigungen zu vermeiden. Die Verkehrsteilnehmer werden um erhöhte Vorsicht und Rücksichtnahme gebeten.

Volkshochschule

- Konzell-Rattenberg-Haibach.**
Englisch: Mittwoch, 10.10. (sechsmal), 19.15 bis 21.30 Uhr, Vhs-Raum Haibach – Wir üben Konversation für Urlaub und Alltag.
- Konzell-Rattenberg-Haibach.**
Betriebsbesichtigung bei Bischof+Klein: Freitag, 12.10., 17 Uhr, Treffen B+K-Schulungszentrum Streifenau, Bahnhofsgelände.
- Konzell-Rattenberg-Haibach.**
Kinderturnen mit Müttern: Mittwoch, 10.10. (achtmal), 16 bis 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Rattenberg.
- Konzell-Rattenberg-Haibach.**
Töpfern für Mutter und Kind: Kurs 1: Montag, 29.10., 15.30 bis 17 Uhr, Kurs 2: Dienstag, 30.10., 15.30 bis 17 Uhr, Schule Konzell.
- Konzell-Rattenberg-Haibach.**
Trockenfilzen für Kinder ab 8 Jahren: Mittwoch, 31.10., 15 bis 16.30 Uhr, Vhs-Raum Haibach.
- Konzell-Rattenberg-Haibach.**
Dance Kids ab 10 bis 14 Jahren: Montag, 5.11. (fünfmal), 17 bis 18 Uhr, Mehrzweckhalle Konzell.
- **Anmeldung für alle Kurse in Konzell-Rattenberg-Haibach bei M. Bauer, Tel. 09963/456.**

Vortragsabend über die Energiearbeit

Straubing-Bogen. (ta) Die Volkshochschule (Vhs) Straubing-Bogen bietet am Donnerstag, 18. Oktober, einen Vortrag zum Thema „Energiearbeit nach der INSHA-Methode“ in den Räumen in Oberalteich an. Energiearbeit, wie zum Beispiel Handauflegen, Arbeit in der Aura, an den Chakren, an den Meridianen und vieles mehr hat in allen Kulturen eine lange Tradition, geriet jedoch immer mehr in Vergessenheit. Energiearbeit nach der INSHA-Methode beinhaltet Techniken, um die Selbstheilungskräfte in Gang zu setzen, um Blockaden zu lösen. Im Vortrag werden Methoden vorgestellt. Beginn ist um 20 Uhr. Anmeldung unter der Telefonnummer 09422/505-600.



Die Perlbach-Sänger sangen zum Lob der Gottesmutter.

(Fotos: dw)

Lieder für einen guten Zweck

Mariensingen mit fünf Gruppen zog Scharen von Besuchern in die Wallfahrtskirche

Bogenberg. (dw) Ein liebevolles musikalisches Geschenk für die Gottesmutter war es, das am Sonntag-nachmittag in der Wallfahrtskirche „Zu unserer lieben Frau“ die zahlreichen Besucher begeisterte. Die Bogener Landfrauen mit Ortsbäuerin Rosmarie Franz veranstalteten das Mariensingen und die Teilnahme war überwältigend. Alle wollten bei diesem volksmusikalischen Marienlob zugegen sein, bei dem es die Ortsbäuerin verstand, als Sprecherin mit ihrer begleitenden Mundart Musik und Gesang zu einem emotionalen Erlebnis werden zu lassen.

Fünf in Bogen und in der Region beheimatete Gruppen und als Solistinnen die beiden Bogenberger „Maiandachtssängerinnen“ warteten mit ihren Liedern und Instrumenten auf. Wallfahrtpfarrer Pater Richard empfing die Gemeinde, die ehemalige Bogenberger Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gerlinde Gruber erläuterte das in vier Abschnitte und eine Sammlung geteilte Programm: „Dieses Mariensingen hat zusammen mit seinem zur Ehre der Gottesmutter dienenden Ziel noch einen ganz besonderen wohltätigen Zweck: Die gespendeten Gelder kommen zu gleichen Teilen der Knochenmark-Typisierungskaktion wie der Förderstätte Sankt Josef in Straubing zugute“. Rosmarie Franz, die ideenreiche Organisatorin der Veranstaltung, packte die von ihr und sicher auch von allen Besuchern an das Gnadenbild „Maria in der Hoffnung“ herangetragenen Anliegen in ihre Worte ein: „Möcht ma di“, Muatta Gottes im Himmel drob'n, auf unsre Art heut



Der Chor des Trachtenvereins Osterglocke und die Flederwisch-Stubenmusizierten gemeinsam.

besonders lob'n. Mia kemma als Sünder, wia kunnt's anders sein, drum schließ uns erst recht in dei Herzkammerl ein.“

Andächtige Atmosphäre

Diese Bitte unterstrichen die beiden Sopranistinnen Bettina Thurner und Susanne Keil. Organistin Judith Wagner begleitete die Lieder „O blicke mild hernieder“ und „Wie ich vor dir stehe“. Die „Flederwisch-Stubenmusi“, eine von Lydia Schedlbauer angeführte Hackbrett-Zither-Gitarre-Gruppe, folgte mit einem beschwingten Andante von Karl Edelman. Der Landfrauenchor, geleitet von Inge Heinrich, hatte drei Lieder ausgewählt und entbot der Mutter Gottes mit „Maria hilf doch mir“, „Da knie ich, Maria, vor deinem Bild“ und „Jungfrau und Mutter“ ihre in zarte Melo-

dien gefasste Bewunderung. Unter Stabführung von Hans Schedlbauer setzte der Chor des Trachtenvereins Osterglocke musikalische Akzente: a capella zum Lobpreis Marias gesungen, ließen die Titel „Sie trägt einen goldenen Mantel“, „Gegrüßet seist du Morgenstern“ und „Schutzfrau des Bayernlandes“ aufhorchen. Als zum ersten Mal auf dem Bogenberg auftretende Formation warteten die von Zitherklängen begleite-

Bunter Herbstmarkt

Gesellig und schneidig musikalisch von den Brandlberger Buam unterhalten, ging es dann draußen auf dem Pfarrhof mit einem Herbstmarkt weiter: Angeboten wurden Kaffee, Kuchen, Kartoffeln, Kürbisse und selbst gemachte Marmeladen. Und auch dieser Erlös kommt wieder einem wohltätigen Zweck zugute.

Gegen die Schuldenideologie

ÖDP-Kreisvorstand: Teilnahme an Wahlmarathon

Straubing-Bogen. (ta) Die ÖDP will mit aller Kraft am „demokratischen Marathon der Jahre 2013/2014 mit insgesamt fünf Wahlen in zehn Monaten“ teilnehmen. Das beschloss der Kreisvorstand am vergangenen Montag bei seiner Sitzung im Hotel Murrer in Aiterhofen. Kreisvorsitzender Bernhard Suttner kündigte an, sich noch einmal als Stimmkreisbewerber für die Landtagswahl zur Verfügung zu stellen: „Es ist einfach geboten, ein klares Zeichen für ökologisch-soziale Verantwortung zu setzen und gegen die Schulden- und Wachstumsideologie der großen, industriehörigen Parteien aufzutreten“, gab er als persönliche Motivation für einen erneuten Wahlantritt an. Suttner legte die Schwerpunkte dar, mit denen die ÖDP die verschiedenen Wahlen der kommenden beiden Jahre bestreiten wolle: „Es muss jemanden geben, der das Gerede vom ständigen Wachstum als naturwissenschaftlichen Unsinn und als ethische Fragwürdigkeit entlarvt“, forderte der Kreisvorsitzende. 40 Jahre lang hätten die großen Parlamentsparteien gemeinsam daran gearbeitet, allen „das Schlaffenland zu versprechen und die ökonomischen und ökologischen Lasten auf künftige Generationen abzuwälzen“. Den in diesen Jahren angehäuften Schuldenberg sollten nun die einfachen Bürger durch unangemessene, existenzbedrohende Sparmaßnah-

men abbauen, wie man das bereits jetzt in Griechenland erlebe. Dem einseitig wirtschaftlichen Denken werde auch die Stabilität der Familie mehr und mehr geopfert: „Der Druck auf Kinder und Eltern steigt stetig“, so Suttner. Zeit für das Erleben von Gemeinsamkeit werde immer knapper, weil nach dem Willen der Industrieverbände und der von ihnen eingespannten Forschungsinstitute spätestens zwölf Monate nach der Geburt eines Babys die Eltern wieder am Arbeitsplatz stehen und die Kinder möglichst ganztags in einer öffentlichen Betreuung leben sollen.

Die ÖDP fordere vielmehr ein sozialversicherungspflichtiges Erziehungsgehalt in Höhe der jetzigen Subventionen für Kindertagesstätten. Gleichzeitig sollten diese Subventionen abgeschafft werden. Dann hätten Eltern eine wirkliche Wahlfreiheit, wo und wie sie ihre Kinder betreuen und erziehen wollen. Als weitere Grundsätze nannte Suttner die „Bewahrung der Schöpfung – nicht nur am Amazonas, sondern vor allem auch an der Donau“ und die konsequente Umsetzung des „fairen Handels“ auch in der Politik. So wie immer mehr Verbraucher mittlerweile auf „menschen- und naturfreundlich erzeugte sowie fair gehandelte Produkte“ achten würden, müssten auch Staat und Kommunen bei der Beschaffung konsequent auf ethisch verantwortbare Quellen achten.

Einstieg in die Wirtschaft

Vhs bietet ab Januar X-Pert-Business-Kurse an

Straubing-Bogen. (ta) Ob den beruflichen Wiedereinstieg nach einer längeren Pause zu meistern, die Grundlagen für den nächsten Schritt auf der Karriereleiter zu legen oder die Chancen für einen Quereinstieg in ein kaufmännisches Berufsfeld zu erhöhen – die Volkshochschule des Landkreises Straubing-Bogen bietet ab Januar 2013 mit den X-Pert-Business-Kursen zahlreiche Möglichkeiten, diese Ziele zu erreichen.

Die Kurse vermitteln fundierte kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kompetenzen vom Einstieg bis zum Profiniveau. Das Kurssystem besteht aus mehreren Modulen wie zum Beispiel Finanzbuchhaltung oder Lohn und Gehalt, die je nach Interesse und schon vorhandenem Wissen individuell ausgewählt und kombiniert werden können. Nach jedem Kurs besteht die Möglichkeit, durch eine Prüfung die neu er-

worbenen Kenntnisse nachzuweisen. Ist die Prüfung am Ende des Kurses bestanden, erhält jeder Kursteilnehmer von der X-Pert-Business-Zentrale ein bundesweit anerkanntes Zertifikat.

Seit der Einführung 2003 besuchen zwischenzeitlich über 185.000 Teilnehmer X-Pert-Business-Kurse. Durch die ständig steigenden Teilnehmerzahlen stieg in der Vergangenheit auch stets die Bekanntheit und damit die Anerkennung dieser Kurse in der Wirtschaft.

Die Landkreisvolkshochschule bietet ab Montag, 21. Januar, Finanzbuchführung und ab Dienstag, 22. Januar, den Kurs „Lohn und Gehalt“ an. Diese Kurse bestehen aus je drei Modulen (Grundlagen, Aufbau und EDV), laufen über jeweils 28 Unterrichtseinheiten von 90 Minuten und enden jeweils mit einer europaweit anerkannten Prüfung.